



SCHÜTZENGESELLSCHAFT  
AARAU

## **Protokoll der GV vom 13.03.2009, Rest. Schützen in Aarau**

### **1. Begrüssung, Eröffnung**

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Schützinnen und Schützen und dankt allen für ihre Teilnahme. Insbesondere werden die folgenden Ehrenmitglieder begrüsst: Aeberhard Urs, Bertschi Otto, Buri Rolf, Fischer Peter, Flubacher Alfred, Gerli Ruedi, Honegger Erich, Hunziker Casimir, Joho Jörg, Kunz Edwin, Köbeli Willy, Ruch Peter, Vogt Ruedi, Wildeisen Hansueli, Zinniker Ruedi sowie der Obmann der Gilde, Hodel Urs.

Die folgenden Entschuldigungen werden bekannt gegeben:

Klaus Zink, Hansruedi Gloor (EM), Corinne + Thomas Läuppi, Barbara Hodel, Gabi Schwaller, Sabine Zinniker, Ruedi Sutter (R), Ueli Roth (R), Heidi Kubiczek (R), Hans Sinniger, Ruth Valli

### **Zum Gedenken an die Verstorbenen**

Rubli René, 1921, EM, Oberentfelden  
Vogt Hans, 1908, Aarau  
Brühlmann Fritz, 1919, Aarau  
Hoffmann Max, 1920, Aarau  
Müller Adolf, 1926, Unterkulm

erheben sich alle zu einer Schweigeminute.

Die Einladung und Traktandenliste erschien im Jan/Feb-Schütz 2009. Es wurde somit statutengemäss eingeladen.

Es sind 47 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 24 Stimmen.

Es sind dem Präsidenten keine zusätzlichen Anträge/Traktanden für die heutige Generalversammlung zugestellt worden. Es werden auch nach der Eröffnung der Versammlung keine Anträge bzw. Änderungsvorschläge gestellt.

#### Beschluss:

Die Traktandenliste wird genehmigt.

### **2. Wahl Stimmenzähler**

Es werden vorgeschlagen und gewählt  
Thomas Köchli  
Urs Aeberhard  
Ruedi Vogt

### **3. Genehmigung Protokoll der GV vom 14. März 2008**

Die letztjährige GV fand im Restaurant zum Rathausgarten statt. Das Protokoll wurde durch Hodel Urs verfasst und im Aarauer Schütz Jan/Feb 2009 publiziert; es liegt heute hier zur nochmaligen Einsicht auf.

Es werden keine Einsichtnahme verlangt und auch keine Änderungsanträge gestellt.

#### Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung Jahresberichte 2008 des Präsidenten, OSM, SM, FSM, C Pistole und JS-Leiter**

Der Präsident orientiert:

Sämtliche Jahresberichte wurden im Aarauer Schütz in den Ausgaben Dezember 2008 - Jan./Feb. 2009 publiziert.

Der Präsident ergänzt: 11 Vorstandssitzungen, verschiedene andere Sitzungen im Schiesswesen, z.B. RSA Buchs, Rapport JS und Feldschiessen. Sämtliche Aufgaben werden von Vorstandsmitglieder wahrgenommen. Der Präsident ist zusätzlich in der Betriebskommission der RSA.

Göpf Utz ist im Vorstand des BSV Aarau, H.U. Wildeisen im Habsburgvorstand tätig.

Neu im Vorstand der SG Aarau: Kassier Bruttel Dieter und Jörg Fankhauser als Aktuar. Beide arbeiten zur Zufriedenheit.

Rückblick 2008: Habsburgschiessen, Vorortsektion SG Aarau, zusammen mit Petrus gut über die Bühne gebracht. Keine Kritik aus dem Vorstand, Lob derselben. Es waren 100 Leute der SGA im Einsatz. Herzlichen Dank!

Sportlich: SM haben Berichte erstellt. Bei den Gewehrschützen konnten schöne Erfolge erzielt werden, am GM-Final ZH im 7. Rang. Pistolenschützen blieben in den Hauptrunden hängen, sehr gute Einzelresultate. Kleinkaliber geht es Schritt um Schritt voran.

Dank an viele Mitglieder, welche ausserhalb des Vorstandes vieles leisten. Erwähnt wird Otto Bertschi, Dank an die Gilde und an die Pfännlimannen für die Unterstützung des Vereins.

Der Präsident dankt auch all jenen Mitgliedern, die sich wie üblich zuverlässig in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt haben.

Es werden keine Fragen an die Berichtverfasser gestellt.

Beschluss:

Die Berichte werden alle einstimmig genehmigt.

Luftdruckwaffenbericht: Reibungsloser Ablauf mit mehreren aktiven Mitgliedern  
Lichtverhältnisse im Zelglischulhaus nicht optimal, Verbesserungen werden in Angriff genommen.

## **5. Genehmigung Jahresrechnung 2008, Revisorenbericht, Décharge**

Dieter Bruttel informiert kurz über die verteilte Rechnung 2008. Zuerst Dank an Urs Aeberhard und an den Vorstand. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 22'613.17 ab. Budget gut.

Ausgabenseite: Betrieb RSA, Versicherungen, Abschreibungen für Gewehre, Verbandsbeiträge, Schütz,

Ertragsseite: Munitionertrag mehr, Mindereinnahmen Mitgliederbeträge, Inserate Schütz

Buri Rolf zeigt auf, dass wir in den letzten 3 Jahren 50'000.— Verlust erwirtschaftet haben. Er erwähnt, dass es strukturelle Probleme sind und ruft den Vorstand auf, sich gegen den eingeschlagenen Weg zur Wehr zu setzen.

Schwaller Martin bestätigt Burri Rolf und zeigt auf, dass der Aarauer Schütz finanziell einen grossen Verlustposten darstellt. Portospesen und die Inserateeinnahme führen zu diesem Defizit. Im Vorstand wurde die Situation schon diverse Male besprochen und auch eine Absetzung des Schützes wurde diskutiert.

Wertschriftenerträge ist ein weiteres Problem. Vor ein paar Jahren hatten wir in diesem Punkt jeweils grosse Gewinne zu verzeichnen, was gestützt auf die bekannte Situation am Finanzmarkt in diesem Jahr ausblieb.

Es werden keine Fragen gestellt.

Im Namen der Revisoren Ruedi Sutter, Ueli Roth und Heidi Kubiczek erstattet Ueli Roth Bericht und übergibt ihn dem Vorstand. Er bestätigt die Richtigkeit der Buchhaltung und der Rechnung 2008. Alle Belege sind lückenlos vorhanden, die Buchungen korrekt vorgenommen. Es wird der Antrag auf Genehmigung der Rechnung 2008 und die Déchargeerteilung an den Vorstand gestellt. Dieter Bruttel wird für seine grosse Arbeit ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Beschluss:

Die Rechnung 2008 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Der Präsident dankt Dieter Bruttel, allen Sponsoren und den Inserenten im Aarauer Schütz.

## **6. Genehmigung Voranschlag und Mitgliederbeiträge 2009**

Budget 2009: Dieter Bruttel führt aus, dass wir wieder ein negatives Budget vorlegen müssen. Gründe:

Mitgliederbeiträge  
Verbandsbeiträge  
Vorstandsreise  
Aarauerschütz  
Gruppe, Kantonalschützenfeste  
Munitionsverkauf +  
Wertschriftenerträge –  
Präsident führt aus zum Schütz:  
Inseratenrückgang, Banken  
Kürzung von 10 auf 6 Ausgaben im Vorstand  
Rendite auf Wertschriften +  
400 Mitglieder, nur die Hälfte bezahlt, seit 10 Jahren keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge, im Vorstand sieht man diesbezüglich keine Änderung.

Wird das Wort gewünscht?

Spieler Christian: Schlägt vor, dass der Schütz per E-Mail an die Mitglieder zugestellt wird. Portokosten würden so gespart. Präsident erwähnt, dass eine Umfrage gestartet wird, wer von den Mitgliedern noch den Schütz in Papier lesen will.

Honegger Erich fragt an, wieviele Freimitglieder es hat? Antwort OSM: ca. 200 Mitglieder. Er rechnet vor, dass mit Fr. 20.— pro Freimitglied das Defizit verringert werden könnte.

Ruedi Vogt schlägt vor, dass wir das Abo für den Schütz für Fr. 20.—verkaufen sollen. Präsident antwortet mit der ausstehenden Umfrage bezüglich Schütz.

HU Wildeisen führt aus, dass wir wissen, dass der Schütz ein finanzieller Aufwand ist. Allerdings ist das Bedürfnis nicht abgeklärt und er schildert, dass wir aufgrund dieser Abklärung Entscheidungen treffen können.

Frei Hanspeter: Anlässlich einer früheren GV ist erklärt worden, man müsse eine bestimmte Anzahl Seiten füllen, damit die Druckkosten positiv ausfallen. Der Präsident entgegnet, dass zu einem früheren Zeitpunkt 1000 Exemplare per Post zugestellt werden mussten, damit die Versandkosten niedrig ausfallen würden. Dem ist heute nicht mehr so.

Der Präsident lässt über die Mitgliederbeiträge abstimmen:

Aktiv A: CHF 50.00  
Aktiv B: CHF 30.00  
Passiv: CHF 25.00  
Jung: CHF 15.00  
JS: gratis

zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:

Das Budget 2008 und die Mitgliederbeiträge 2009 werden einstimmig genehmigt.

## **7. Wahl des Vorstandes und der Revisoren**

a) Statutarisch ist der Vorstand jährlich zu wählen.

b) Es sind drei Rücktritte zu verzeichnen. Der Präsident berichtet:

Adele Baumann

Adele Baumann ist seit 1985 Mitglied der SGA. 2005 wurde sie als Nachfolgerin von Ruedi Vogt zur 1. Aktuarin gewählt. Sie wohnt zusammen mit ihrer Familie in Hunzenschwil. Es ist nicht ganz selbstverständlich, dass Hunzenschwiler bei der SGA Mitglied und zudem noch im Vorstand aktiv sind. Bei Adele erklärt sich das, wenn man weiss, dass sie den Ledignamen Künzli trägt. Ihr Vater Heinz Künzli ist ein langjähriges, aktives Mitglied bei uns. So hat sie den Weg zu uns gefunden. Adele war für die Korrespondenz, v.a. die Gratulationen verantwortlich und hat die gesellschaftlichen Anlässe alleine oder mit andern Vorstandsmitgliedern zusammen organisiert. Wenn der 2. Aktuar abwesend war, vertrat sie ihn bei der Protokollführung. Adele ist selbst nicht eine überaus aktive Schützin. Ihre Haupttätigkeit ist Hausfrau, Mutter von 3 Kindern, Ehefrau eines Landwirts und Mitführerin des Betriebs. Zudem arbeitet sie teilzeitlich auf ihrem erlernten Beruf als kaufmännische Angestellte und macht nun eine Weiterbildung. Nebst all dem hat sie ihre Aufgaben als 1. Aktuarin stets ernst genommen. Adele war vielleicht eher im Hintergrund tätig. Wenn ich mit Jürg Fankhauser, dem 2. Aktuar, vergleiche, sind gewisse Unterschiede erkennbar. Gerade mit dieser Ruhe hat sie das Amt gut ausgefüllt. Der Präsident dankt Adele für ihren Einsatz.

Urs Suhner

Urs Suhner war von 2003 – 2005 als 2. Aktuar im Vorstand der SGA tätig. Darauf hat er eine Arbeitstelle in den USA angenommen und musste das Amt

zur Verfügung stellen. Nach seiner Rückkehr wurde er 2007 und 2008 zum Jungschützenleiter gewählt. Urs ist auch einer, der sich die Zeit für sein Amt beinahe stehlen musste. Er ist mit zunehmender Verantwortung in der Geschäftsleitung der durch seinen Vater geführten Unternehmensgruppe tätig. Wenn ich mit ihm Kontakt hatte, war es häufig so, dass er sich in Deutschland, den USA, sonst wo auf der Welt oder in Lausanne aufhielt. Er absolvierte dort im vergangenen Jahr berufsbegleitend eine Management-Zusatzausbildung. Zuhause hat er nicht lediglich eine Frau sondern auch 2 kleine Kinder. Als studierter Physiker weiss er nicht nur, wie das Wickeln theoretisch geht. Seine Frau bestätigt mir, dass er das Wissen praktisch anwendet oder anwenden muss. Nebst all dem hat er zusammen mit David Bodmer während den vergangenen 2 Jahren die Jungschützen betreut. Der Präsident bereut sein Ausscheiden und dankt ihm herzlich für seine Tätigkeit im Vorstand der SGA.

#### Armin Köchli

1998 amtierte Jörg Joho als Präsident. In diesem Jahr wurde Armin Köchli als Nachfolger von Roger Hirsch zum 1. Standschützenmeister der SGA gewählt. Dieses Amt führte er bis 2006. Seither war er weitere 2 Jahre als 2. Standschützenmeister im Vorstand tätig gewesen. Armin ist noch ein wenig mehr ein "Exot" als Adele Baumann. Er ist in Aarau ein Art Ausländer, zumindest aus der Sicht des Freiämters, von wo er herkommt – "*die do z'Aarau unde*". Umso mehr hat er sich ausgezeichnet in die Reihen der SGA eingegliedert. Er hat sich jedoch nicht einfach eingliedert, er ist sowohl als Schütze wie auch als Vorstandsmitglied vorn angestellt. Armin war und ist als Schütze ein Aushängeschild für die SGA. Wenn die Ranglisten der letzten 10 Jahre angeschaut werden, taucht an prominenter Stelle regelmässig ein Name auf: Armin Köchli. Es ist aber eigentlich nicht das, weshalb ich als Präsident und auch Ihr, wie ich hoffe, Armin schätzen lernte. Ich habe gesagt, er habe sich vorn angestellt. Das ist Ausdruck seiner Persönlichkeit. Er hat nebst seinem grossen Einsatz im Beruf bei der Polytronic und als aktiver Schütze die Gewehrschützen positiv geleitet. Die Leitung bestand nicht darin, Anweisungen zu erteilen oder zu kontrollieren. Er ist auf die Mitschützen eingegangen, hat sie motiviert, unterstützt. Er hat unaufdringlich und überlegt organisiert. Und vor allem, er hat den Draht zur jüngeren Generation nicht lediglich gefunden sondern eigentlich gezogen. Dass wir heute eine so gute Mannschaft haben, ist ganz wesentlich ihm zu verdanken. Der Präsident dankt Köchli Armin für seine ausserordentlichen Leistungen für die SGA und hofft sehr, dass uns Armin als Schütze erhalten bleibt.

c) Der Vorstand schlägt zur Wahl neue Vorstandsmitglieder vor:

Als Jungschützenleiter schlägt der Vorstand David Bodmer vor. Er absolviert eine Lehre als Landmaschinenmechaniker, besuchte sämtliche JS-Kurse 1 – 4, will den Jungschützenleiterkurs besuchen

Der Vorstand stellt sich wie folgt zur Wiederwahl bzw. zur Neuwahl zur Verfügung:

Schwaller Martin	Präsident
Hodel Urs	Vizepräsident
Wildeisen Hans Ulrich	Oberschützenmeister
Fankhauser Jörg	1. Standschützenmeister
Schaffner Roland	Schützenmeister Gewehr 50 m
Hodel Urs	Feldschützenmeister
Lutz Ursula	Chefin Pistolen
Kirchhofer Hans	Pistolenschützenmeister
Fankhauser Jörg	1. Aktuar
Bruttel Dieter	Kassier
Edinger Werner	Schiess-Sekretär
Husistein Marco	Redaktor
Wildeisen Elisabeth	Mitgliederverwalterin
Köbeli Willy	Archivar, Materialverwalter

#### **d) Wahlakt durch das Ehrenmitglied Buri Rolf:**

##### Wahlbeschluss:

- |                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| - Wahl Präsident: Martin Schwaller | einstimmig gewählt |
| - Wahl Vizepräsident: Urs Hodel    | einstimmig gewählt |
| - Jungschützenleiter Bodmer David  | einstimmig gewählt |
| - Wahl restlicher Vorstand         | einstimmig gewählt |

#### **8. Orientierung Schiesstätigkeit 2009**

HU Wildeisen, Gewehr 300 m

- Schweiz. Gruppenmeisterschaft Zürich
- Aarg. Mannschaftmeisterschaft
- Kantonal-Schützenfest in Obwalden
- Schweiz. Sektionsmeisterschaft verzichtet die SGA, da der Modus mehr als fragwürdig ist
- Modus Jahresmeisterschaft grosso Modo gleich
- Programm ist im Internet aufgeführt
- Administrativ: Lizenzkarte per Ende März 09 zugestellt, Lizenzkarte 08 ungültig, Trainingsbeginn am 09.03.2009, Aarau-Olten-Liestal am 21.03.09
- RSA Buchs: Martin Stampfli ist pensioniert, sein Nachfolger ist Bruno Baumer, Hunzenschwil. Er ist während dem Schiessbetrieb anwesend, d.H. dass er für die Öffnung und Schliessung zuständig ist. Otto Bertschi und Werner Gautschi werden aus diesem Grund ihren Dienst nicht mehr verrichten müssen.
- Ohne Betriebsleiter kann nicht geschossen werden!

- Dank an die Aktiven für die Kameradschaft und Disziplin untereinander

#### Lutz Ursula

- Trainingsbeginn am 09.03.
- Aarau-Olten-Liestal am 21.03.
- Frühlingscup 18.04.
- Habsburgschiessen
- Feldschiessen als durchführender Verein
- Kant.-Schützenfest Obwalden im Brünig
- Kant. Schützenfest in Liestal
- Gruppenmeisterschaft 25- und 50 m
- Schweiz. Sektionsmeisterschaft 25m
- Jahresmeisterschaft analog 2008
- Administrativ: Neue Mitglieder werden einen Anfängerkurs absolvieren im März und April 2009
- Höhepunkt: Jubiläumsschiessen 100 Jahre Pistolen SG Aarau
- Montag und Mittwoch ist Training, sicher bis im Sommer
- Dank allen, die die Pistolenschützen unterstützt und zum guten Gelingen beigetragen haben.

#### Schaffner Roland

Gruppenmeisterschaft

Mannschaft

Die Anlässe werden ev. in einer anderen Anlage geschossen

### 9. Ehrungen

#### a) ältester/jüngster Teilnehmer:

Casimir Hunziker, 1922

Rafael Bereuter, Jg. 1986

#### b) als Freimitglieder:

Esther Hufschmid, Hanna Kropf, Walter Lanz (EM), Markus Meier, Peter Mondelli, Johannes Säuberli

#### c) als Veteranen:

Remo Dössegger, Hanspeter Furrer, Heinrich Leimgrübler, Peter Mondelli

#### d) als Seniorveteranen:

Ernst Buchheim (Obmann Pfändlimannen), Erich Honegger (EM), Hans Ulrich Wildeisen (EM), Walter Kyburz, Ernst Zimmerli, Hans Trinler, Gerold Brändli, Franz Eng, Walter Gaetzi, Hans Gloor, Hans Roth, Alfred Rufi

Doppelveteranen: Edwin Kunz (EM), Hans Sinniger, Arnold Zubler

e) als 40 Jahre Aktivmitglied:

Urs Aeberhard (EM), Peter Fischer (EM), Dieter Gautschi, Urs Gloor, Herbert Hunziker, Hans Kopp, Frank Leutenegger, Josef Poffa, Heinz Schütz, Kurt Zurbuchen

f) als 50 Jahre Aktivmitglied:

Niklaus Bonert, Hans Werner Hüssy, Heinz Rüetschi, Eugen Wehrli

g) als 60 Jahre Aktivmitglied:

Werner Gautschi, Siegfried Fischer, Heinrich Werder

Der Präsident nimmt jetzt eine Ehrung vor, welche er sehr gerne im Namen des Vorstandes durchführt.

#### Ehrenmitglieder

- Armin Köchli

Der Vorstand hat die angenehme Aufgabe, verdiente Schützen oder Schützinnen zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Einen dieser Schützen habe ich bereits erwähnt. Er ist der Ausserkontinentale, derjenige, der aus dem schwarzen Erdteil kommt. Armin Köchli hat sich während mehr als 10 Jahren für die SGA eingesetzt. Der Vorstand hat daher beschlossen, ihn zum Ehrenmitglied vorzuschlagen.

Köchli Armin wird mit Applaus bestätigt und der Präsident übergibt ihm die Wappenscheibe. Köchli Armin verdankt die Ehrung.

- Urs Hodel

Der Präsident: Ich darf Euch einen zweiten Vorschlag für die Ehrenmitgliedschaft unterbreiten. Dazu beginne ich mit Erich Honegger. Der ist ja bereits Ehrenmitglied. Gemäss unserem Historiker und Archivar Willy Köbeli ist es bisher nicht vorgekommen, dass jemand ein zweites Mal zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Das wird auch heute nicht beantragt. Trotzdem bleibe ich noch bei ihm. 1987 war Erich Honegger nämlich Präsident der SGA. Ich trat kurz darauf eine Stelle als Praktikant beim Bezirksgericht Aarau an. Dort lernte ich den Kanzleichef Erich Honegger näher kennen. Erich hatte da ständig mit Juristen zu tun. Es machte nicht immer den Eindruck, dass er diese ebenso wie beispielsweise die Damen schätzt. Auf der anderen Seite hat er offenbar doch eine gewisse Affinität entwickelt. Jedenfalls schlug er 1987 einen solchen, bei ihm tätigen Juristen als Vorstandsmitglied vor. Das war also vor 22 Jahren. Derjenige wurde gewählt und ist noch immer im Amt. Es dürfte nun klar sein, um wen es sich handelt – 1987 wurde Urs Hodel als Nachfolger von Peter Hangartner zum FSM gewählt. Im Jahre 2002 übernahm er zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten. Urs Hodel hat

während all den Jahren in seiner ganz ruhigen, sachlichen Art seine Aufgaben erfüllt, seine Verantwortung im besten Sinn wahrgenommen. Bei ihm gab es nie Probleme. Was zu erledigen war, das wurde erledigt, häufig zusammen mit seiner Ehefrau Barbara und den 3 Kindern. Ich habe letztes Jahr mit dem Schiessoffizier gesprochen. Er sagte mir, bei Urs Hodel müsse er eigentlich nicht kontrollieren; er wisse, dass das OP und das FS gut organisiert und geleitet sei. Bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern geht es ja nicht darum, Negatives aufzuzeigen. Bei Urs Hodel wären die negativen Seiten auch schwer zu finden. Bezeichnend ist, dass die 1824er Gilde seine Qualitäten erkannte und ihn letztes Jahr zum Obmann erkor. Der Vorstand schlägt vor, Urs Hodel zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Hodel Urs wird mit Applaus bestätigt und der Präsident übergibt ihm die Wappenscheibe. Der Vizepräsident verdankt die Ehrung.

## **10. Verschiedenes und Umfrage**

Der Präsident

### **- ESF 2010 Region Aarau**

Seit beinahe 3 Jahren ist das OK unter der Leitung von Regierungsrat Ernst Hasler mit der Vorbereitung des ESF 2010 beschäftigt. Es dauert nun noch ein wenig mehr als 1 Jahr, bis das ESF 2010 stattfinden wird. Es wird in der Presse, v.a. im Schiessen Schweiz, laufend darüber berichtet. Im LA des OK ist die SGA durch Ruedi Zinniker und mich vertreten. Verschiedene Mitglieder SGA sind in den Abteilungen tätig. Ich will über die wichtigsten Punkte orientieren:

- Standorte: Rapperswil mit 150 Scheiben 300 m und Schiesszentrum, RSA Buchs als Hauptausserstandort, v.a. für die Pistolen, RSA Obertel in Suhr und SA Lenzhard in Lenzburg.
- 45'000 – 50'000 Teilnehmer.
- Schiesszeiten 18. Juni – 18. Juli 2010, täglich mit Ausnahme Mittwoch. Die Bedeutung für die in der RSA Buchs schiessenden Vereine liegt darin, dass während dieser Zeit grundsätzlich kein Schiessbetrieb möglich sein wird. Ob am Mittwoch geschossen werden kann, ist noch offen.
- Platzchef RSA Buchs: Hans Peter Rothenbühler, SB Buchs.
- Stadtfest: Sa, 3. Juli 2010, d.h. nach dem Maienzug; Offizieller Tag: So, 4. Juli 2010; beides in Aarau.
- Schützenkönigausstiche: Sa, 17. Juli 2010 für Pistolen; So, 18. Juli 2010 für Gewehr.
- Absenden: Sa. 18. September 2010

- Finanzen: Budget ca. CHF 20 Mio; momentan noch nicht positiv.
- Personal: Täglich bis zu 600 Helfer. Aufruf und Bitte, dies vorzumerken und von Mitte Juni – Mitte Juli 2010 nicht auf die Weltreise gehen.
- Schützendenkmal  
Das Schützendenkmal ist noch in Restauration. Im Mai 2009 wird es vor der Kaserne an der Laurenzenvorstadt neu aufgestellt werden; die Einladung dazu ist erfolgt. Ich möchte daran erinnern, dass die Neuplatzierung mit Kosten von mehr als 0.5 Mio verbunden ist. Wir Schützen haben nicht immer oder zunehmend weniger Freude an den Politikern. Im Zusammenhang mit dem Schützendenkmal darf ich auch einmal etwas Positives sagen und an dieser Stelle dem Stadtrat Aarau dafür danken, dass er sich entsprechend eingesetzt hat.
- Jubiläum Pistolenschützen 100 Jahre Pistolenschützen Aarau  
Ursula Lutz nennt einige weltweite, nationale und regionale Ereignisse, welche vor 100 Jahren aktuell waren und zeigt so auf, wie sich die Geschichte entwickelt hat. Aus diesem Grund ist es wert, das Jubiläum der Pistolenschützen Aarau würdig zu feiern. Dies geschieht auf drei Säulen: Ein Jubiläumsschiessen in der Zeit vom 21. – 29.08.2009, am 31.10.2009 gibt es ein Fest für sämtliche SGA-Mitglieder mit Partner/in, zudem schreibt Willy Köbeli eine Jubiläumsschrift.

Ursula Lutz ist darauf angewiesen, dass wir alle mithelfen, damit der Anlass ein voller Erfolg wird.

Ruedi Zinniker ruft auf, dass wir auch neben dem Schiessen zusammenstehen und am gleichen Strick ziehen. So setzen wir ein Zeichen nach aussen und das Vereinsleben wird attraktiv gestaltet

Ein Hundertjahrjubiläum muss gefeiert werden und wir werden am 31.10.2009 im Saalbau dem Anlass entsprechend auftreten

#### Umfrage, Wortmeldungen

Willy Köbeli macht darauf aufmerksam, dass wir diverse Leihpistolen zur Verfügung haben und diese gerne auch an 300m-Schützen abgeben werden.

#### Schlussworte

Dank an alle Besucher der Generalversammlung. Diskussionen über die Lage im Verein beschäftigt den Vorstand und wir werden versuchen, hier Gegensteuer zu geben.

Schluss der Generalversammlung: 22.10 Uhr

Martin Schwaller, Präsident

Für das Protokoll:  
Jörg Fankhauser  
1. Aktuar